



Der Verein zur Erhaltung des Guten Tons

Versammelt unter dem Augensterne

Der Verein zur Erhaltung des Guten Tons wurde 2006 gegründet und trat 2007 erstmals öffentlich in Erscheinung: Im Rahmen der *langen Nacht der Musik* präsentierten wir im Theater Odeon in Wien die Show „Lärm“, die im totalen Chaos und Hausverbot endete. Danach schlummerte der Verein eine Zeit lang vor sich hin, bis er zu wichtigeren Aufgaben gerufen wurde.

Seit 2014 ist der Verein offizieller Ausrichter der FRIEDENSBIM. Und aufgrund des großen Erfolgs dieses Formats wollten wir den Verein reaktivieren und ihm ein physisches Zuhause zu geben, mit einer eigenen Postanschrift. Seit 2015 ist er nun in den Räumlichkeiten des *studio77* im 2. Bezirk ansässig.

2018 war ein Jahr großer Veränderungen für den Verein sowie für das Studio. Drei neue junge Teilhaber kamen dazu, und aus dieser Dynamik entstand die Idee, die Aktivitäten des *studio77* und des (seit 2016 bestehenden) *label77* unter dem Dach des Vereins zu einem eingetragenen **gemeinnützigen Kulturverein** zu vereinigen. Das ist ein im Musik- und Kulturbetrieb neuer und ungewöhnlicher Ansatz und unterscheidet sich von konventionellen Studio- und Labelkonzepten, da die dabei entstehenden Synergien aus Kultur und Produktion, dem Zusammenbringen von unterschiedlichen Leuten und einer bestehenden Infrastruktur, Ort und Zeit zusammengedacht werden können: **kultureller Output** wird mit **Gemeinnützigkeit** in Einklang gebracht.

Was bringt's? – Was kostet's?

Wir bieten 3 Kategorien an Mitgliedschaft:

Assoziiertes Mitglied – 50% ermäßigte Eintrittspreise bei Konzerten und Veranstaltungen, kostenloser Zugang zu den online-Releases, Newsletter – **5€ pro Monat/60€ Jahresbeitrag**

Vollmitglied – s.o. plus ermäßigte Nutzung der Studio- und Labelinfrastruktur, freier Eintritt bei Konzerten und Veranstaltungen, ermäßigte physische Releases; aktive Teilnahme an Entscheidungsprozessen und Gestaltung mit Option auf Vorstandsfunktion (stellv. Vorsitz, stellv. Schriftführer, stellv. Kassier, etc.) – **mind. 30€ Monatsbeitrag / 360€ Jahresbeitrag**

MäzenIn : **Einmalzahlung > 1000€** – Nennung auf der Homepage, Nutzungsermäßigung s.o.

Der Verein zur Erhaltung des Guten Tons ist ein gemeinnütziger Verein und daher von einigen steuerlichen Pflichten befreit. Das bindet ihn daran, **keinen übermäßigen Gewinn** zu machen und der **Gemeinnützigkeit** zu dienen. Das heißt, es muss bei allen Aktivitäten ein sichtbarer Nutzen für die Gemeinschaft oder Teile davon erkennbar sein. Kriterien sind also **künstlerischer** und **gesellschaftlicher Wert, Diskurs, Leistbarkeit und Relevanz**.

Der Verein hat sich in seinen Statuten diesen Werten verpflichtet und motiviert darüber hinaus die Gesellschaft zur Möglichkeit, künstlerisch – vor allem musikalisch – aktiv zu werden.

Unsere Ziele:

[Auszug aus den Vereinsstatuten]

Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt

- *die Pflege von Musik und Klangereignissen im weitesten Sinne, sofern sie aus lauterer Beweggründen und ehrlicher Absicht entstanden sind,*
- *die Ausrichtung von Darreichungen dieser Musik in Form von Tonträgern, Konzerten, Gesprächsrunden, etc.,*
- *die Knüpfung von Kontakten zu anderen Vereinen, Firmen und sonstigen Organisationen, die dieselben Ziele haben, sowie*
- *die Unterstützung von Menschen, die diese Musik herstellen.*

Unsere bisherigen Aktivitäten (u.a.):

Friedensbim 2014, 2015, 2016, 2018, 2019

Konzert ROJUS & Crowns of Babylon – B72, März 2019

Silent Concerts März 2018, Juni 2018, Oktober 2018 im studio77

Aktion „Denkmal“ 2007/2017 im Wr. Stadtpark, Burggarten, Karlsplatz

Aktion „die Waffen nieder“ – Graffiti im öffentlichen Raum, Sommer 2014

„Sauve qui peut“ – Pilotsendung für ein neues Talkshow-Format mit Livemusik 2012

Wir sehen Kunst und insbesondere Musik als Kommunikationsmittel zur Erzeugung und Aktivierung positiver gesellschaftlicher Energien, die dazu dienen sollen, das Zusammenleben aller zu verbessern. Das umfasst sowohl die Produktion von Musik als auch ihre Wiedergabe oder das Organisieren von Veranstaltungen, wo sie gezeigt wird. Wir versuchen dadurch, vor allem junge Menschen für das Medium Musik zu begeistern und ihnen dadurch Möglichkeiten zu geben, sich **musikalisch-kreativ** anstatt **konsumptiv-passiv** zu betätigen. Musik bzw. kreatives Schaffen sind als Katalysator und Kanalisierung eigener Energien längst anerkannt und somit eines der besten Mittel zur **positiven Entwicklung der Persönlichkeit**. Das gilt ebenso bei der **Integration** von Neuankömmlingen in der Gesellschaft (Flüchtende, Kinder, Jugendliche), bzw. **Reintegration** von Menschen, die aus ihr herausgefallen sind (Obdachlose, Suchtkranke, Straffällige).

Wir hoffen, unsere Aktivitäten und Zielsetzungen durch Ihre Unterstützung weiter auszudehnen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass sich nur durch das gesellschaftliche Engagement jene gemeinschaftlichen Netzwerke bilden, die die Härten der postkapitalistischen Welt ausgleichen können.

Im Anhang finden Sie eine Mitgliedschaftsvereinbarung zum einfachen Beitritt zum Verein als assoziiertes oder Vollmitglied bzw. als MäzenIn.

Mit den allerbesten Wünschen und Grüßen,

Stefan Frankenberger (Vorsitzender), Simon Rupp (Kassenwart), Nico Hafner (Schriftführer)